Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hädagogischer Blätter.

Vereinigung des "Homeiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Hahulmänner der Hahweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 22. August 1903.

No. 34.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die & S. Seminardirektoren S. Baumgartner, Jug; F. X. Rung, Sigkfirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Muller, Lehrer, Gogan, At. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginsiedeln. — Ginsendungen und Inferate sind an lehteren, als ben Chef. Rebaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Bereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Richtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern: Sberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Sinsiedeln.

Die Ameisen. ASS

(Bon P. Martin Gander, O. S. B.)

6. Die Kriegszüge der Ameisen.

Während die Ameisen eine überaus große Anhänglichkeit zu den Angehörigen ihrer Kolonie zeigen, seien es nun ihre eigenen Gier, Larven, Puppen oder ausgewachsenen Ameisen, oder seien es diese verschiedenen Ent-wicklungsstadien ihrer Gäste, sehen wir an ihnen einen grimmigen Haß gegen alle andern Ameisen, die nicht ihrer Kolonie angehören, selbst gegen solche der gleichen Art. Jede Kolonie lebt mit allen andern auf stetem Kriegssuße, fortwährend bereit zur Verteidigung wie zum Angriffe. Alle Abende werden die Tore der "Stadt" sorgfältig geschlossen, die Arbeiter verlegen die Zugänge zu den unterirdischen Kammern mit Steinchen und Reisigstücken, und ausmerksame Schildwachen passen auf etwaige Überrumpelungen auf.

Kleinere Grenzstreitigkeiten und Fehden entstehen oft in zusammen= gesetzten Nestern, sowohl unterirdisch wie oberirdisch. Trefflich schildert